

Anrede,

Wenn man in Wikipedia im Internet unter LISSA nachschlägt, kann man lesen:
„Jedes Jahr findet in der österreichischen Hauptstadt WIEN um den 20. Juli eine Gedenkveranstaltung zu Ehren der Gefallenen der Seeschlacht bei LISSA unter der Reichsbrücke statt, bei der hochrangige Offiziere des österreichischen Bundesheeres vertreten sind.“

Ich freue mich, dass Sie das Gedenken an diese Seeschlacht 1806 hierher nach WIEN an die LVAK geführt hat.

In vielen historischen Abhandlungen wurde die Überlegenheit der italienischen Seestreitkräfte vor dieser Seeschlacht beschrieben, gegen die es seitens der österreichischen, traditionell eher vernachlässigten, Marinekräfte anzutreten galt, wollte man seitens der Habsburgermonarchie seine Stellung in der Adria behaupten. Was die bewaffnete Macht der Vielvölkermonarchie einte und stark machte, war die Organisation und Ausbildung der Streitkräfte und der Marine, wenngleich der ständig drückende Geldmangel das Mithalten mit anderen europäischen Streitkräften in technischer und technologischer Hinsicht nur sehr begrenzt ermöglichte. Gemeinsam war den Streitkräften und der Marine des Vielvölkerstaates die persönliche Bildung und das handwerkliche militärische Können als Offizier und Kommandant. Gelehrt und gelernt wurden diese an Ausbildungsstätten wie dieser, aus welcher die heutige Landesverteidigungsakademie hervorging.

Heute ist die LVAK die höchste Ausbildungs- und Forschungseinrichtung des österreichischen Bundesheeres und stellt somit den Führungsnachwuchs für die obere und oberste Führung im Bundesheer als auch das für Lehre und Entscheidungsfindung auf nationaler Ebene notwendige Wissen sicher.

Es freut mich, meine sehr geehrten Damen und Herren, Sie heute in der Sala Terrena der LVAK herzlich willkommen zu heißen!

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Durch politische Weiterentwicklung der Staatengemeinschaft in EUROPA ist kriegerisches Gegeneinander heute, der Gemeinsamkeit in einem politisch geeinten EUROPA gewichen.

Zu diesen Gemeinsamkeiten gehört selbstverständlich auch eine gemeinsame Sicht auf die Geschichte der Teile EUROPAS.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, nach der erfolgreichen Gedenkveranstaltung am Vormittag im Wiener Hafen nun interessante Stunden im Rahmen des Symposiums „Die Seeschlacht von LISSA im europäischen Geist“.

Bgdr Mag Rene´ Segur-Cabanac
Stv Kdt LVAK